



Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchsten internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

In der **Klinik für Nuklearmedizin** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Oberärztin/Oberarzt

(Entgeltgruppe Ä 3 TV-Ärzte – befristet)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist zunächst befristet vorgesehen. Aufgrund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes bzw. des Teilzeit- und Befristungsgesetzes wird die Vertragsdauer abhängig von den persönlichen Voraussetzungen festgelegt.

Die Klinik für Nuklearmedizin versorgt das Universitätsklinikum Essen und die angeschlossenen Lehrkrankenhäuser mit dem gesamten Leistungsspektrum der nuklearmedizinischen Diagnostik und Therapie. Zur Klinik gehören u.a. ein PET-Zentrum (2 PET/CT, PET/MRT, Radiochemisch-/Pharmazeutisches Labor mit 2 Zyklotronen), eine Therapiestation mit hohem Anteil moderner Radionuklidtherapien und eine große Schilddrüsenambulanz. Des Weiteren ist der Bereich der Gammakamera-Diagnostik mit modernsten Geräten ausgestattet (5 Gamma-Kameras, davon 4 SPECT-fähig, ein SPECT/CT, 3 Doppelkopf-Kameras, 1 Schilddrüsenkamera) und hat die Schwerpunkte endokrinologische, pädiatrische, onkologische und kardiologische Diagnostik einschließlich Sentinel-Lymph-Node-Szintigraphie. Mit der Neubesetzung der Universitätsprofessur Nuklearmedizin im August 2016 steht der Aufbau eines präklinischen Forschungslabors an.

Auf unserer Therapiestation mit 10 Betten kann das klinische Jahr abgeleistet werden. Neben der Radiojodtherapie verfolgt die Klinik als eines der größten Schilddrüsenkarzinom-Zentren Deutschlands multimodale Therapiekonzepte beim fortgeschrittenen Schilddrüsenkarzinom und ist federführend in klinische Therapiestudien involviert. Einen hohen Stellenwert genießen darüber hinaus moderne nuklearmedizinische Therapien wie die SIRT von Lebertumoren oder die Radiopeptidtherapie neuroendokriner Tumoren.

Aufgabengebiet:

Tätigkeit als Oberärztin/Oberarzt in der Patientenversorgung sowie in Forschung und Lehre

Anforderungen:

Der/die Bewerber/in muss eine abgeschlossene fachärztliche Weiterbildung für das Gebiet Nuklearmedizin haben. Voraussetzung sind eine klinische Erfahrung und fundierte Fachkompetenz in der nuklearmedizinischen Diagnostik und Therapie. Die wissenschaftliche Qualifikation ist durch entsprechende Publikationen nachzuweisen. Eine Habilitation ist wünschenswert aber nicht Voraussetzung. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben.

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenbeschäftigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **271** innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige per Post oder e-mail an

Prof. Dr. G. K. Herrmann
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen

Tel.: 0201/ 723 - 2032

Homepage: <http://www.uni-due.de/nukmed>

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken